

Bern, 17. Dezember 2012

Pressekonferenz Travail.Suisse –Matthias Humbel, transfair

ZUFRIEDENSTELLEND BIS GUTE LOHNRESULTATE IM SERVICE PUBLIC

Noch sind nicht alle Lohnverhandlungen abgeschlossen, eine erste Bilanz fällt aber bereits positiv aus. Generelle Lohnerhöhungen bleiben weiterhin schwierig, vielerorts konnten aber Resultate erzielt werden, die allen Mitarbeitenden zugute kommen. Nicht nur bei Grossunternehmen wie der Swisscom oder der Post, auch bei kleineren Unternehmen wie der MGB/GGB oder der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV) waren gute Abschlüsse möglich.

Mit einer negativen Teuerung von zu erwartenden -0.7 Prozent war die Ausgangslage für die diesjährigen Lohnverhandlungen nicht ganz einfach. Einige Branchen wie der öffentliche Verkehr sowie die Logistikbetriebe bewegen sich zudem nach wie vor in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Der Spielraum insbesondere für generelle Lohnmassnahmen schien somit eher knapp zu sein. Trotzdem ist es transfair gelungen, mit seinen Sozialpartnern zufriedenstellende bis zum Teil gute Lohnabschlüsse auszuhandeln. transfair, der Personalverband des Service Public, zeigt sich dementsprechend zufrieden mit den Ergebnissen für das nächste Jahr.

Erfreulich ist zudem, dass gute Ergebnisse nicht nur bei den grossen Unternehmen wie der Swisscom und der Post möglich waren, sondern häufig auch bei kleineren Unternehmen gute Lösungen gefunden werden konnten, die allen Mitarbeitenden zugute kommen. Beispiele hierfür sind etwa die MGB/GGB sowie die SGV. Die beiden Beispiele zeigen zudem auch, dass Massnahmen für die Mitarbeitenden nicht nur auf den Lohn beschränkt bleiben müssen, sondern auch über eine Erhöhung der Ferientage oder über Zahlungen in die Pensionskasse erfolgen können.

Diese Resultate sind erfreulich für die Mitarbeitenden. Unabhängig von der gesamtwirtschaftlichen Lage leisten sie gute Arbeit und sind die Hauptverantwortlichen für die erwarteten ansehnlichen Abschlüsse der einzelnen Unternehmen. Sie haben sich dadurch die Lohnerhöhungen klar verdient. Nicht vergessen werden darf zudem der positive Einfluss, den solche Lohnmassnahmen über die Stützung des Konsums auch für die Wirtschaft haben.

Branche öffentlicher Verkehr

Mit der SBB konnte für das laufende Jahr ein gutes Ergebnis ausgehandelt werden. Neben Lohnerhöhungen über 1.25 Prozent – davon 0.5 Prozent generell – übernahm die SBB auch Sparbeiträge der Pensionskasse im Umfang von 2 Beitragsprozenten. Im Gegenzug verpflichteten sich die Gewerkschaften dazu, für 2013 auf Forderungen nach generellen Lohnerhöhungen zu verzichten. Bei den Verhandlungen über den individuellen Anteil konnte nun aber keine Einigung erzielt werden. Für die Gewerkschaften war das – nach langen Ringen von der SBB zugestandene – Minimalangebot

von 0.5 Prozent nicht akzeptabel. Die Verhandlungen wurden daraufhin abgebrochen, die SBB wird die Lohnmassnahmen einseitig umsetzen.

Für die Branche liegen zahlreiche weitere Lohnverhandlungsergebnisse vor. Erfolgreich waren unter anderem die Verhandlungen mit der MGB/GGB, die ihren Mitarbeitenden im nächsten Jahr eine individuelle Lohnerhöhung von 0.5 sowie eine Prämie von 210 Franken gewähren wird. Zudem fließen Mittel im Umfang von 2.5 Lohnprozent sowie ein einmaliger Betrag in Millionenhöhe in die Pensionskasse. Ebenfalls erwähnenswert ist das Ergebnis der SGV, wo neben einem individuellen Teil im Umfang von 0.73 Prozent eine Prämie im Umfang von 1'200 Franken und zwei zusätzliche Ferientage gewährt werden. Weitere wichtige Ergebnisse der Branche sind der Lohnabschluss bei der BLS mit 0.9 Prozent individuell sowie der RhB mit einer individuellen Lohnerhöhung von 1.1 Prozent.

Branche Communication

In der Branche Communication lagen die wichtigsten Abschlüsse bereits seit längerem vor. Im Rahmen der GAV-Verhandlungen mit der Swisscom konnten bereits 2011 die Lohnerhöhungen bis und mit 2013 ausgehandelt werden. Im nächsten Jahr werden sich die Löhne für die Mitarbeitenden der Swisscom um 0.8 Prozent generell und 0.4 Prozent individuell erhöhen. Für die Mitarbeitenden des Konzernbereichs IT Services (ITS) wird es eine Lohnerhöhung von 0.8 Prozent generell geben. Die hohen generellen Anteile sind für transfair äusserst erfreulich und zeigen, dass generelle Lohnerhöhungen nach wie vor durchaus machbar sind.

Mit dem Inkrafttreten der GAV Swisscom, ITS und cablex per 1. Januar 2013 werden künftig für alle drei Bereiche separat Lohnverhandlungen geführt werden. Die neuen GAV bringen zudem den Mitarbeitenden der jeweiligen Unternehmen Verbesserungen, etwa über mehr Ferien, einem längeren Mutterschaftsurlaub oder einer Erhöhung des Mindestlohnes. Neu unterstehen zudem auch die Lehrlinge dem Gesamtarbeitsvertrag. In der Pipeline steht zudem mit dem GAV local.ch bereits ein weiterer neuer GAV in der Kommunikationsbranche.

Branche öffentliche Verwaltung

Gute Lohnabschlüsse liegen ebenfalls aus der Branche öffentliche Verwaltung vor. Bereits Mitte November konnten die Lohnverhandlungen für die Bundesverwaltung mit Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf abgeschlossen werden. Für 2013 wird es für deren Mitarbeitende eine Lohnerhöhung von 0.5 Prozent generell geben. Ebenfalls eine generelle Lohnerhöhung wird es für die Mitarbeitenden der ETH geben. Diese fällt mit 0.6 Prozent gar noch leicht höher aus. Zudem stehen für individuelle Lohnerhöhungen 1.2 Prozent zur Verfügung.

Weitere Abschlüsse liegen für Swissmedic und die Pensionskasse PUBLICA vor. Während sich bei der Zulassungsstelle für Heilmittel die Löhne um 1 Prozent individuell erhöhen, stehen dafür bei der PUBLICA 1.3 Prozent zur Verfügung. Zudem werden die Löhne für Mitarbeitende in tiefen Lohnbandlagen leicht erhöht.

Branche Post/Logistik

Bei einzelnen Konzernbereichen der Post stehen die Lohnverhandlungsergebnisse noch aus, die Lohnerhöhungen für das Stammhaus liegen jedoch bereits vor. Neben einer Lohnerhöhung von 1.0 Prozent – 0.2 Prozent davon generell, 0.8 Prozent individuell – erhöht die Post ihre Sparbeiträge an die Pensionskasse im Umfang von einem zusätzlichen Beitragsprozent und überweist ihren Mitarbeitenden eine Prämie von 500 Franken als Zeichen der Wertschätzung und als Beteiligung am zu erwartenden guten Ergebnis des Konzerns.

Ebenfalls ausgehandelt wurden die Lohnerhöhungen bei der DPD. Mit einer generellen Lohnerhöhung über 0.3 Prozent sowie einem individuellen Anteil von 0.7 Prozent konnte auch hier ein gutes Ergebnis erzielt werden. Zudem wird bei gutem Geschäftsgang im nächsten November allen Mitarbeitenden eine Prämie ausbezahlt.

Weitere Auskünfte:

Chiara Simoneschi-Cortesi, Präsidentin: 076 380 21 46

Matthias Humbel, wissenschaftlicher Mitarbeiter: 078 845 07 99

Lohntabelle 2013

Unternehmen	Branche	Lohnresultate
BLS	öffentlicher Verkehr	0.9% individuell Preiserhöhung FVP teilweise zu Lasten Arbeitgeber Senkung "Marktazug" auf Löhne für Mitarbeitende unter 25 Jahre um rund 1.2% keine Erhöhung des Koordinationsabzugs Pensionskasse
Bundesverwaltung	öffentliche Verwaltung	0.5% generell
CJ	öffentlicher Verkehr	Lohnsystematik garantiert 0.1% Teuerung +1 Ferientag +1 Tag Urlaub bei Geburt/Adoption
Die Post	Post/Logistik	0.2% generell 0.8% individuell 500.- Einmalzahlung 1% Sparbeiträge Pensionskasse
DPD	Post/Logistik	0.3% generell 0.7% individuell bei entsprechendem Geschäftsgang: Gratifikation im November 2013
ETH	öffentliche Verwaltung	0.6% generell 1.2% individuell
GGB	öffentlicher Verkehr	0.5% individuell 210.- generell 2.5% Sanierungsbeitrag Pensionskasse durch Arbeitgeber 6.6 Mio. Beitragsreserve Pensionskasse durch Arbeitgeber rund 5 Mio. Einlage in Pensionskasse zur Verstärkung des Alterskapitals durch Arbeitgeber
ITS	Communication	0.8% generell
MGB	öffentlicher Verkehr	0.5% individuell 210.- generell 2.5% Sanierungsbeitrag Pensionskasse durch Arbeitgeber 6.6 Mio. Beitragsreserve Pensionskasse durch Arbeitgeber rund 5 Mio. Einlage in Pensionskasse zur Verstärkung des Alterskapitals durch Arbeitgeber
PostLogistics	Post/Logistik	Mit Sozialpartnern ausgehandeltes Sparprogramm: Keine Lohnerhöhungen
PUBLICA	öffentliche Verwaltung	1.2% individuell 0.3% für Mitarbeitende in tiefen Lohnbandlagen

RhB	öffentlicher Verkehr	1.1% individuell
SBB	öffentlicher Verkehr	Verhandlungen abgebrochen 0.5% individuell als einseitige Massnahme SBB
Securitrans	öffentlicher Verkehr	0.5% individuell 1 Mio. für Leistungsboni
SGV	öffentlicher Verkehr	0.73% individuell 1200.- Prämie (800.- für Saisonpersonal) +2 Tage Ferien
Swisscom	Communication	0.8% generell 0.4% individuell 0.5% generell für Mitarbeitende über Lohnband
Swissmedic	öffentliche Verwaltung	1.0% individuell
Thurbo AG	öffentlicher Verkehr	1.0% individuell
TMR	öffentlicher Verkehr	500.- Einmalzahlung Sonntagszulagen erhöht finanzielle Unterstützung für vorzeitige Pensionierung 2 Wochen Vaterschaftsurlaub
TPF	öffentlicher Verkehr	Lohnsystematik garantiert 500.- Einmalzahlung zusätzliche Elemente werden mit GAV-Revision behandelt.
TPG	öffentlicher Verkehr	automatischer Teuerungsausgleich (Genfer Index) Lohnsystematik garantiert Beitrag Krankenkassenprämien 90.- Franken/Monat
zb	öffentlicher Verkehr	1,0% individuell